



Bons Amigos

ZVR Zahl: 387764682

Haidgasse 5/27, A-1020 Wien
email: bonsamigos@gmx.at
www.bons-amigos.at

Wien, im Mai 2021

LIEBE FREUNDINNEN, LIEBE FREUNDE DER BONNS AMIGOS!

Erst vor wenigen Tagen, am 30. April, ging **unser erster Operations- und Behandlungseinsatz des Jahres 2021** zu Ende, den wir zusammen mit der befreundeten Tierschutzorganisation OSPA auf der Nachbarinsel Sal durchführten.

Während die Corona-Situation bei uns in Praia nach wie vor die Durchführung von Kampagnen unmöglich macht und wir damit noch warten müssen, ist die Situation auf Sal betreffend Covid-19 deutlich besser. Madueno und Gilson aus unserem Team sind für 2 Wochen auf der Insel Sal gewesen und haben mit dem Team von OSPA sehr erfolgreich zusammengearbeitet: OSPA kümmerte sich um die Bewilligungen, die notwendigen Räumlichkeiten und die Organisation; Madueno und Gilson von den „Bons Amigos“ als erfahrene Chirurgen um die Durchführung der Operationen. Es ist alles sehr gut verlaufen. Es war schön zu sehen, wie gut unser Team aufgenommen wurde, und wie unglaublich groß die Unterstützung durch Freiwillige war! Dadurch konnten **über 400 Tiere kastriert und behandelt werden**, das sind doppelt so viele als wir anfangs geschätzt hatten. Ein schöner Erfolg, über den Sie sich hoffentlich genauso freuen, wie wir, liebe Freundinnen und Freunde der Bons Amigos! Wenn dann Ende Mai hoffentlich Dr. Marga Keyl wieder nach Sal kommen kann, kann sie bereits auf diesem Erfolg aufbauen und die Situation auf Sal weiter stabilisieren.



Viele Tiere werden von ihren Besitzern zur Behandlung und Operation gebracht. Sie verstehen und unterstützen unsere Arbeit.



Ein Straßenhund, mager und mit ausgeprägter Räude: bereitwillig ließ er sich mitnehmen und erhielt bei uns in der Klinik, die nötigen Behandlungen, Wasser und Futter und wurde später auch kastriert.

In Praia können wir aufgrund der relativ hohen Neuinfektionsraten mit Covid-19, wie gesagt, derzeit noch keine Kampagnen durchführen, haben aber in dieser schwierigen Situation eine andere, sehr erfolgreiche Methode entwickelt, den Tieren zu helfen: **Mehrmals pro Woche fahren die Bons Amigos in die ärmsten Bezirke Praias, sehen nach den Tieren und behandeln sie vor Ort gegen Parasiten.** Diejenigen, die eine dringende Behandlung brauchen oder kastriert werden sollten, nehmen wir mit in die Klinik. Dort werden sie versorgt oder operiert. Oft erreichen uns auch Anrufe oder Nachrichten von Menschen, die uns von einem kranken oder verletzten Tier berichten. Wir fahren dann dorthin und holen das Tier zur Behandlung zu uns. Vor allem die **Räude und andere parasitäre Erkrankungen quälen die Tiere, aber auch Hunger und Durst**, da viele Märkte und Restaurants, wo die Hunde und Katzen normalerweise Nahrung gefunden haben, wegen Covid-19 nicht normal geöffnet sein dürfen.

Daneben läuft unsere tägliche Arbeit in der Klinik unter Einhaltung der Maskenpflicht und anderer Vorsichtsmaßnahmen uneingeschränkt weiter, **unsere Ambulanz ist gut besucht und viele Tiere in stationärer Behandlung.**

Spendenkonto: Bons Amigos Konto Nummer 648 326 700 Bank Austria 12000
IBAN: AT02 1200 0006 4832 6700 BIC: BKAUATWW



Bons Amigos

ZVR Zahl: 387764682

Haidgasse 5/27, A-1020 Wien

email: bonsamigos@gmx.at

www.bons-amigos.at

Eine Patientin, die bereits seit Ende Dezember bei uns ist und deren Schicksal uns besonders berührt hat, möchte ich Ihnen heute näher vorstellen: **Docinha** scheint eine reinrassige Schäferhündin zu sein. Als das arme Tier zu uns zur Behandlung gebracht wurde, war sie ein Bild des Jammers: **mager, mit struppigem Fell und einer nässenden Hautentzündung**, die den ganzen Körper überzog. Sie war von vielen verschiedenen Parasiten, die wir hier in Praia kennen, befallen. Konsequente Behandlung, Bäder und eine gute Ernährung über viele Wochen hinweg konnten ihr helfen. **Heute ist sie wieder bei Kräften und gesund, mit reiner Haut, schönem Fell und glänzenden Augen.** Mit Ihrem freundlichen Wesen bereichert sie das Leben in unserer Klinik. Sie wird bei uns bleiben, bis wir einen guten Platz für sie finden. Denn für einen Schäferhund sind die Lebensbedingungen in Praia aufgrund der hohen Luftfeuchtigkeit und Staubbelastung besonders schwierig, und er braucht mehr Pflege als Hunde, die hier heimisch sind.



Die Schäferhündin Docinha bei der Aufnahme Ende Dezember: ein Bild des Jammers: mager, mit struppigem Fell und einer nässenden Hautentzündung

In den letzten Wochen haben wir auch unseren **Jahresbericht 2020** fertiggestellt und können stolz berichten, dass wir trotz der schwierigen Bedingungen im vergangenen Jahr mit **fast 4.000 Behandlungen gleich viele Tiere in unserer Klinik behandelt haben wie im Jahr davor**, und das, obwohl die Klinik über mehrere Wochen nur für die notwendigsten Behandlungen geöffnet sein durfte. Das bedeutet, dass die Bons Amigos in der direkten Versorgung der Tiere gleich wirksam arbeiten konnten wie immer! Und ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir trotz der abgesagten Kampagnen **im Jahresverlauf fast 1.500 Tiere kastrieren** konnten und damit auch die ungezügeltere Vermehrung der Straßentiere weiter bremsen konnten. **Das sind im Schnitt sechs Operationen pro Arbeitstag!**



Docinha heute: bei Kräften und gesund, mit reiner Haut und schönem Fell, glänzenden Augen und freundlichem Wesen.

Diesen Erfolg verdanken wir auch Ihnen, liebe Freundinnen und Freunde der Bons Amigos! Wir arbeiten so gut wir können, weiter und haben heuer noch viel vor. Wir planen bereits für **Juni eine Kampagne auf der kleinen Insel Brava**, wo schon ungeduldig auf uns gewartet wird. Und **im Herbst sollen dann große Operations- und Behandlungseinsätze in zwei weitläufigen Bezirken in Praia** folgen, wo besonders viele Hunde und Katzen auf den Straßen leben.

Bitte unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende! Gemeinsam mit Ihnen können wir es erreichen, dass unsere Pläne Wirklichkeit werden, und vielen Tieren wirkungsvoll helfen! Jeder Beitrag zählt, denn eine Behandlung gegen Parasiten kostet nur ca. 2 bis 3 Euro, die Kastration einer Hündin etwa 50 Euro.

Wir danken Ihnen herzlich!

Dr. Herwig Zach

Dr. Herwig Zach,
Obmann Bons Amigos,
leitender Tierarzt



Liz Zimmermann

DI Liz Zimmermann,
Obmann Stellvertreterin



Spendenkonto: Bons Amigos Konto Nummer 648 326 700 Bank Austria 12000
IBAN: AT02 1200 0006 4832 6700 BIC: BKAUATWW



Bons Amigos hilft seit 20 Jahren!

Operations- und Behandlungseinsatz auf Sal



Das Team der Kampagne in Sal

Während der zweiwöchigen Kampagne haben sie Unglaubliches geleistet: Pepe, Madueno, Birthe und Gilson (v.l.n.r.)

Gilson am Operationstisch:

ein genauer, erfahrener und unermüdlicher Chirurg



Viele freilaufende Hunde müssen auch eingefangen und zur Kastration gebracht werden. Sie werden, nachdem sie sich erholt hatten, dorthin zurückgebracht, wo sie aufgefunden wurden. Man sieht, dass sie nicht scheu und den Umgang mit Menschen gewöhnt sind.

Im Transportkäfig geht es dann zur Operation.



Dieses kleine Mädchen kam mit ihrem Hund und wartete, bis er an die Reihe kam. Die Beteiligung der Kinder halten wir für sehr wichtig, so lernen sie, Verantwortung zu übernehmen.



Bons Amigos hilft seit 20 Jahren!

Die Arbeit in unserer Klinik



Dieser arme Tropf hatte eine durch die Räude derart geschädigte Haut, dass wir ihn mit einem Trichter daran hindern mussten, sich die Haut blutig zu beißen. Mit Medikamenten gegen die Parasiten, aber auch gegen den unerträglichen Juckreiz, ausreichend Futter und ruhigem Schlaf auf einer weichen Unterlage konnten wir ihm helfen.

Jeden Tag führen wir in unserer Klinik Operationen durch: Kastrationen, aber auch Wundversorgungen, Tumoroperationen, Kaiserschnitte und vieles andere.



Gilzinho bei der Behandlung eines Patienten in unserer kleinen Abteilung für Infektionskrankheiten. Meist sind es schwere Darminfektionen, die mit Infusionen behandelt werden müssen.



Madueno in unserer Ambulanz bei einer Kontrolluntersuchung: Trotz Corona kamen so bald wie möglich wieder genauso viel Menschen mit ihren Tieren zu uns wie vor der Pandemie.



Vor unserer Klinik: Dona Ana und ihre Söhne sind mit ihrem Hund zur Behandlung zu uns gekommen. Man kann gut sehen, wie gut und liebevoll dieses Tier gepflegt wird.